



2te Lektion über Zeit - Dimensionen der Multidimensionalität

Erinnerungen von Zuhause - Der Morgen danach

Am Morgen nach der Sendung fühlte ich mich viel besser, doch ich wollte meine eigene Sicht dessen niederschreiben, was während dieses Channelings geschah. Ich war sehr beeindruckt von der Tiefe der Informationen, die durch den Wächter der Zeit in seinem letzten Channeling durchgegeben worden waren, in den Beacons of Light vom November 2012, und so bereitete ich mich auf einen schwierigen zweiten Teil seiner Grundsatzlehren vor und blieb in meiner eigenen kleinen Ecke des Raumes. Ich wollte auch niemanden mit meiner Erkältung anstecken. Der Wächter der Zeit sagte mir, dass die erste Vision die schwierigste sei, wenn die Menschen neue Ebenen erreichen. Er war sich dessen bewusst und auch nicht ganz sicher, ob diese Botschaft bereits vollkommen verstanden werden würde. Da ich ein wenig das Gefühl hatte, Schuld an meiner schlimmen Erkältung zu sein und nicht der beste Übersetzer für solch eine wichtige Botschaft war, war ich zu Beginn des Channelings sehr trübsinnig. Das nächste, woran ich mich erinnere, ist, dass Elrah hereinkam, sofort begann zu reden und jeden zum Lachen zu bringen und mich dann aufforderte aufzustehen. Ich sagte: „Nein, darauf sind wir nicht vorbereitet und mir ist schwindelig.“ Er schaute sich im Raum um und sagte: „Schau mich an und jetzt hab ich dich.“ Und im nächsten Augenblick schwenkten die Kameras um, um mich zu verfolgen, wie ich die Bühne verließ und aus dem Scheinwerferlicht trat.

Es stellt sich heraus, dass dies mir ganz persönlich galt. Elrah steht mir sehr nahe und bevor der Wächter der Zeit hereinkommen konnte, musste er hereinkommen, um mich ein wenig zu kurieren. Er sagte mir, dass er mich einfach mit Licht anfüllen würde. Ich hatte einen Jetlag und war am Beginn einer sehr starken Erkältung. Elrah interagiert nicht so sehr mit einem Live-Publikum im Studio und er liebt es so zu tun als sei er ein Mensch. Er freut sich wirklich darauf, am 12.12.12 aus sich heraus zu gehen und die Informationen, die er bei den Direct Light Series hereinbringt, sind fantastisch.

Ich sage auch, dass die Vereinbarung zwischen uns auch ihre Herausforderungen mit sich bringt. Er möchte durch mich sprechen, wenn ich nicht beim Channeln bin. Letztens in einem Hotel in Amsterdam antwortete er der Dame, die den Zimmerservice machte. Es wäre nicht so schlimm gewesen, würde mich die junge Frau nicht bereits seit vielen Jahren kennen. Ich fühle ihn und die Gruppe die ganze Zeit auf meiner Schulter, doch sie haben immer das bewahrt, was ich eine angenehme Distanz nenne. Elrah kümmert sich weniger um eine angenehme Distanz und ist mir nahe genug, dass er weiß, dass ich ihm auf Seelenebene vorbehaltlos vertraue. Nun erkennt ihr meinen Zwiespalt. Soll ich bei meinem GS (Glaubenssystem) bleiben oder soll ich ihn sich ausdrücken lassen? Sagen wir einfach nur, dass meine Frau bis jetzt darüber lächelt und wir bereits darüber sprechen, die Bühne umzugestalten, damit Elrah einen Platz für sich hat. Fühlt euch umarmt, Lächelt auf eurem Weg nach Hause. Steve

Elrah kommt herein... ..:

Ah, da seid ihr ja!

Ihr hattet nicht damit gerechnet, dass ich komme, doch ich bin Elrah und hier bin ich. Ich bin Elrah vom Rhythmischen Dienst. Ich kann mich nicht hinsetzen, ich muss stehen. Ok, ich werde die Jacke vom Wächter richten, denn er mag seine Jacke. Sieht er nicht gut aus in seiner Jacke? Sieht es gut aus? Herzlich willkommen ihr alle. Wir bringen euch Kameraleute ein wenig durcheinander. Ihr habt das nicht erwartet, oder? Nun, ich spiele den Menschen wirklich gut und ich komme vorbei und tue allerlei lustige Dinge. Ich bin hier um mit euch zu sprechen bevor der Wächter der Zeit kommt, denn er ist mein Bruder, wisst ihr, und wir reden die ganze Zeit miteinander. Zwischen uns gibt es keine Probleme, denn wir haben keine Egos. Ich versuche, so zu tun als hätte ich ein Ego und es gelingt mir bis jetzt ziemlich gut, doch es ist nur ein Spiel, denn es ist mir egal, ob ich durch ihn spreche oder wir durch mich sprechen. Es spielt überhaupt keine Rolle, denn wir sind alle Teil voneinander, irgendwie so wie ihr dies seid. Ihr beginnt, dies immer mehr und mehr zu erkennen, doch in den vor euch liegenden Tagen werdet ihr einen ziemlichen Unterschied erkennen. Ich werde euch ein wenig davon erzählen, was jetzt gerade stattfindet.

Bei euch entsteht ein Strudel und das wird sehr interessant. Habt ihr jemals in die Toilette geschaut, wenn ihr die Spülung betätigt und gesehen, wie das Wasser sich in einem Strudel nach unten bewegt? Das ist ein Strudel. Ja. Es gibt ihn nicht überall, nur hier in den Vereinigten Staaten. In Europa sieht der Strudel nicht so aus. Egal, wenn ihr einen Strudel anschaut seht ihr nur das halbe Bild, denn das ist alles, was zu sehen ist. Es gibt immer eine energetische Kopie des Strudels. Wenn ihr also nur die Hälfte davon seht, so gibt es doch ein Gesamtbild davon, das ihr nicht seht. Ihr habt gerade einen Zeitstrudel betreten, den euch der Wächter der Zeit erklären wird. Doch ich möchte euch diesen Gedanken zuerst mitteilen, denn ihr seid bereits in diesem Strudel. Oh Mann, wenn wir sagen, ihr seid darin, dann habt ihr ihn dieses Mal wirklich betreten. Lest nun, was stattfindet. Ihr betretet eine neue Welt. Oh, jetzt haben wir euch, oder? Das habt ihr nicht erwartet, doch ihr habt es schon so lange geplant – selbst die Maya wussten, dass sie kommt. Ihr seid mitten drin, doch dieser Übergang von hier nach dort ist ein riesiger Schritt und macht sehr vielen Menschen Angst. Wir haben also eine menschliche Welle in Gang gesetzt, um den Strudel zu öffnen. Und nun wird der Strudel vollständig. Eine Seite des Strudels zieht energetisch die andere Seite an, und wenn dann alles beginnt, sich in Bewegung zu setzen, entsteht ein Portal. Ihr fragt: „Ein Portal wohin?“ Nun ein Portal zu der neuen Welt, von der ihr sprecht, dem wunderbaren Ort, den ihr zu Hause nennt. Ich nenne es Zuhause, denn von dort komme ich und von dort kommt auch ihr alle. Ihr seid auf vielerlei Weise durch das Universum getanzt und hier landet ihr auf der Erde genau zur richtigen Zeit, um euch selbst dabei zu beobachten, wie ihr durch dieses Portal geht.

Die meisten von euch haben ihr ganzes Leben lang versucht, diesen Ort zu erreichen, an dem ihr tatsächlich aufsteigen könnt ohne nach Hause gehen und diese Körper verändern zu müssen. Auf diese Weise bleibt ihr genau hier, macht einen großen Schritt und beginnt die neue Welt. Na los geht's. Ihr habt jetzt den ersten Schritt getan, habt den ersten Teil des Strudels betreten. Habt ihr gefühlt, wie sich die Zeit um euch herum verdichtet hat? Es ist so ähnlich wie „Ganz plötzlich, ich weiß nicht, was heute geschehen ist, aber es ist schon wieder vorbei. Es ist vorbei geflogen.“ Ihr werdet feststellen, dass sich die Zeit in den nächsten Monaten noch mehr verdichtet, entspannt euch also einfach und macht euch keine Sorgen, denn alles wird gut laufen. Der Wächter der Zeit wird euch mehr darüber erzählen. Ihr habt diese große Welle des 12.12.12 betreten, die euch dabei hilft, durch den Strudel zu gelangen. Es bedarf beider Teile des Strudels, um das vollkommene Portal zu bilden, nach dem ihr gesucht habt. Dies geschieht jetzt, weil ihr es erschaffen

habt. Es gibt keine Ausrichtungen oder großartigen Vorhersagen, wie z.B. die der Mayas über das Ende des Kalenders. Es ist eine von den Menschen erschaffene Welle, die ihr selbst erschaffen habt, durch die ihr tatsächlich gehen könnt und die euch in euren entscheidenden Zeiten helfen wird. Sehr schön. Gute Arbeit. Ihr habt es gut gemacht hier und das bringt euch zu eurem nächsten Termin. Was ist also nun mit dem magischen Datum, dem 21. Dezember? Ja, ihr wisst davon, denn genau von dem Augenblick an wird euch nichts mehr über die bevorstehenden Ereignisse erzählt werden und ihr werdet entscheiden, was von diesem Moment an geschieht. Niemand hat so weit reichende Vorhersagen getroffen, also erschafft ihr alles in jeder Sekunde eures täglichen Lebens, ganz ohne irgendein Problem. Das wird eure Aufgabe sein und damit werdet ihr arbeiten.

Der 12.12.12 kommt nun also näher und baut eine Energie auf, die euch hindurch schiebt, damit ihr es über den 21. Dezember hinaus schafft und den ganzen Weg hinein bis Mitte Januar, denn dann werdet ihr durch das Portal auf die andere Seite gelangen. Ihr werdet hier ganz einfach auftauchen und erkennen, dass alles anders ist. Ganz plötzlich wacht ihr auf und sagt: „Ok, wir sind in einer neuen Welt. Was können wir jetzt tun?“ Ihr werdet beginnen zu erkennen, dass es dem Zuhause ähnlicher ist als die Erde, die ihr kanntet. Es gleicht viel mehr Zuhause, denn wenn ihr ganz einfach an etwas denkt, beginnt sich dieses direkt vor euch zu manifestieren. Wenn ihr Zuhause seid, denkt ihr einfach an etwas und es ist im nächsten Augenblick da. Genau das tut ihr hier, doch hier habt ihr eine Zeitver-zögerung, denn nichts geschieht unverzüglich. Ihr werdet dies nun ziemlich anders erleben. Ihr werdet eine Menge Gelegenheiten erkennen, durch die ihr beginnen könnt, die kreativen Fähigkeiten einzusetzen, die ihr Zuhause immer schon hattet. Dem Wächter wird es jetzt ein wenig schwindelig, also darf sich der Körper jetzt wieder auf den Stuhl setzen. So, jetzt, viel besser. Ich werde nun den Wächter der Zeit hereinkommen lassen.

Eure Geschichte innerhalb des Zeitgepräges

Ich bin heute hier bei euch, um euch einige Gedanken mitzuteilen, die ihr noch vor kurzem nicht verstehen konntet. Wir beginnen nun, neue Zeitelemente auf der Erde einzuführen. Im letzten Monat erklärte ich einige sehr wichtige Dinge, die jeder verstehen muss, um wirklich die Zeit in der Zukunft zu begreifen. Eines davon ist die Idee der kreisförmigen Zeit. Ganz einfach gesagt heißt das, dass ihr in der Gegenwart seid, doch glaubt, eine Zukunft und eine Vergangenheit zu haben, die miteinander verbunden sind. Alles, was von eurer Gegenwart hinüberreicht in die sogenannte Vergangenheit wird auch sehr bald die Energie eurer Zukunft werden. Wenn ihr daher in der Lage seid, die Zeit in diesem Augenblick vollkommen zu erleben, bleibt der Weg in eure Zukunft klar, und ihr werdet zu dem, was ich das Zeitgepräge nenne – vergleichbar mit einem Fußabdruck im Schnee. Euer Abdruck im Gewebe der Zeit hinterlässt eine Spur von euch, die eigentlich eure Geschichte ist und das, wozu ihr geworden seid. Dieser Zeitabdruck kann nur im Moment erlebt werden, denn er ist wahrhaft in der Jetzt-Zeit – es gibt keine Zukunft, keine Vergangenheit. Ihr werdet lernen müssen, wie ihr alles aus diesem Moment herauspresst. Ihr macht das jetzt schon gut und jetzt möchte ich euch noch etwas anderes mitteilen. Ihr entwickelt euch mit den Menschen, euer eigenes Energiefeld verändert sich und euer physischer Körper beginnt sich anzupassen. Es bieten sich euch viele Gelegenheiten, um das Leben auf eine vollkommen andere Weise als Schöpfer zu erleben, der Schöpfer, der ihr schon immer wart, so wie wir euch dies gesagt haben. Ihr seid Gott und ihr sagtet: „Oh nein. Ich nicht.“ Nun, doch, ihr seid es. „Nun, dann muss ich ein kleiner Teil von Gott sein, denn es gibt hier viele Götter.“ Ja, doch ihr tragt auch die gesamte Essenz Gottes in euch. Jetzt werden euch die Scheuklappen weggenommen. Wir werden euch zeigen, wer ihr seid, wenn ihr diese neue Welt betretet. Eure eigenen Gedanken werden jeden Augenblick eurer Erfahrung erschaffen, denn genau darum habt

ihr gebeten. Genau das habt ihr erschaffen und wir sind so unglaublich stolz darauf zu sehen, was ihr hier in solch kurzer Zeit geschafft habt.

Lasst mich euch dies nun weiter erklären. Es ist nun wichtig, dass ihr mehr über die Multidimensionalität versteht. Der Wächter selbst hatte dazu eine Frage, als ich ihm einige Zeit lang Informationen über die Multidimensionalität durchgegeben hatte; er machte sich Sorgen, denn sie passten nicht immer zu den Lehren anderer Menschen über Multidimensionalität. Nun werden wir beginnen, euch einige Verbindungspunkte zu zeigen, denn ihr beginnt, die Dinge von einer vollkommen anderen Perspektive zu erleben. Lasst uns zunächst einen Gedanken zur Multidimensionalität erklären, den viele verstehen. Es ist eine sehr einfache Antwort auf die Frage, wo ihr seid. Seid ihr in der dritten Dimension? Arbeitet ihr innerhalb der vierten Dimension? Lebt ihr den Großteil der Zeit in der fünften Dimension? Es gibt Menschen, die tatsächlich die vierte Dimension durchquert haben, um zu dieser fünften Dimension zu gelangen und zwar auf sehr ähnliche Weise, wie sie von der zweiten zur dritten Dimension gelangt sind. Es gibt fast einen Durchgang, doch wir warnen euch hier davon zu sprechen, dass sich nach der sechsten Dimension die Zählweise verändert. Wo seid ihr und wo existiert ihr? Nun, das wird durch eure eigene individuelle Schwingung festgelegt. Die euch umgebenden Menschen, zumindest jene, die einen großen Einfluss auf euch haben, legen fest, wo genau ihr euch jetzt befindet. Ihr wähltet eure Freunde aus diesem Grund, denn viele von ihnen helfen euch dabei vorwärts zu kommen oder euch manchmal auf andere Wege zu lenken. Ihr habt sie ganz klar aus diesem Grund ausgewählt, also seid euch bewusst, dass ihr dies auf eine vollkommen neue Weise zu erkennen beginnt. Das ist eine Beschreibung von Multidimensionalität – in welcher Dimension lebt ihr? Wir haben euch davon schon zuvor erzählt und haben dem Wächter sogar ein ganzes Seminar darüber gegeben mit dem Titel „Leben in der Fünften Dimension.“ In diesem Seminar zeigte er den Menschen ganz einfach, wie es wäre, ohne die Beschränkungen der dritten Dimension zu leben, in der Lage zu sein, Dinge aus einer vollkommen anderen Perspektive zu sehen und in der vollkommenen Kraft von euch selbst zu leben. Genau das bedeutet das Wort Kraft. Das ist eine Beschreibung.

Über eine sehr lange Zeit haben wir dem Wächter auch eine vollkommen andere Beschreibung von Multidimensionalität gegeben. Ganz am Anfang der Zeit brauchtet ihr keine Dimensionen wie die, die ihr jetzt hereinzieht. Ursprünglich war die Erde sehr heiß und befand sich noch im Entstehen, sie war noch nicht dieser bewohnbare und wunderbare Ort, der sich zum Garten des Universums entwickelt hat. Ursprünglich war die Erde einfach ein heißer Stein dort draußen, der herum schwebte als er begann abzukühlen. Damals brauchtet ihr noch keinen physischen Körper, ihr ließt einfach euer Licht leuchten. Daher kommt das Wort Lichtkörper, denn ihr habt euch vorgestellt, wie ihr in diesen ätherischen Körpern auf diesem Planeten seid und es spielte keine Rolle, dass die Erde extrem heiß war. Mit den ätherischen Körpern aus reinem Licht tanztet ihr auf dieser Erde in einem eindimensionalen Ausdruck von Spirit. Ihr liebte sie und nährte sie bis zu dem Punkt, an dem sie begann abzukühlen. Sie begann, an Dichte zuzunehmen und als sie immer weiter abkühlte begann sich ihre Schwingung zu verringern. Ja, heute glaubt ihr, eine niedrige Schwingung sei etwas schlechtes und eine höhere Schwingung sei gut, doch wir sagen euch, dies gilt nur in Bezug auf das, worauf ihr euren Blick richtet. In jenen Tagen waren das Abkühlen, die eigentliche Zunahme an Dichte und das Herabsenken ihrer Schwingung Fortschritte. Doch euer Licht konnte nicht auf die gleiche Weise leuchten wie es dies jetzt tut, denn es traf auf einen dichten Planeten. Dieses wundervolle Licht, das jeder von euch in sich trägt, ist euer Licht von Zuhause. Es ist euer Zweck und eure Integrität; es bedeutet alles für euch und es enthält vollkommen eure Leidenschaft. Als euer Licht ganz plötzlich in Kontakt mit diesem dichten Planeten kam, kristallisierte sich das Licht und musste eine neue Form

annehmen, um auf diesem abkühlenden, dichten Planeten zu existieren. Genau zu diesem Zeitpunkt formte sich dieser wundervolle Kristall und gab einen Lichtstrahl ab, der in 11 unterschiedliche Lichtstrahlen aufgebrochen wurde. Die 11 unterschiedlichen Strahlen sind eure 11 unterschiedlichen Dimensionen, in denen ihr gleichzeitig lebt. Ja, dies ist eine ziemlich andere Beschreibung von Multidimensionalität als das, was wir euch früher mitteilten. Lasst uns den Rest davon noch erklären. Wir glauben, dass die Menschheit in einem Stadium ist, in dem ihr dies alles erkennen könnt und all diese Wahrheiten in eurem eigenen Sein halten könnt. Wenn dieses wunderbare Licht von Zuhause ankommt und auf diesen wunderschönen Kristall trifft, dann spaltet es sich auf ganz ähnlich wie bei einem Prisma, das ein bisschen Licht aufnimmt und es in einen wunderbaren Regenbogen von unvollständigem Licht aufspaltet. Es teilt euch in 11 unterschiedliche Dimensionen auf. Ja, nun, es gibt ein paar Richtlinien. Jedes Mal, wenn wir auf dem Planeten Erde zu euch von Regeln sprechen, dreht ihr euch um und brecht sie, also werden wir einfach sagen, es gibt Richtlinien. Die Menschen lieben es, Regeln zu brechen. Es ist Teil dessen, was ihr so gut gemacht habt und der Grund dafür, warum wir hier sind.

Verbreitung von Unvollkommenheit und Durchdringung

Im Folgenden erzählen wir euch, was nun stattfindet. Als ihr in diese Erde hinein geboren wurdet, kamen alle 11 Dimensionen auf einmal herein. Der Kristall, der euch aufteilte, ist die 12. Dimension, die wir euer Höheres Selbst nennen. Es ist jener Teil, der außerhalb eures physischen Körpers bleibt, doch die ganze Zeit eure Verbindung mit Zuhause aufrecht hält. Es verbindet euch nicht nur mit Zuhause, sondern auch mit den anderen 11 Dimensionen. Zuhause ist immer perfekt. Hier oben gibt es keine Unvollkommenheit. Doch wenn ihr diese Linie überschreitet und an Dichte zunehmt, dann muss alles auf irgendeine Weise unvollkommen sein, um zu existieren. Dies ist Teil der Richtlinien, die ihr aufgestellt habt um zu lernen, wie man Gott auf dem Planeten Erde spielt. Um dies zu etwas Wundervollem zu machen, trifft ein perfekter Lichtstrahl dieses Prisma und tanzend verbreitet er Unvollkommenheiten oder scheinbare Unvollkommenheiten in jeden Strahl hinein. Wie geht dies von statten? Nun, ihr seid in allen Bereichen in perfekter Balance. Ihr seid ein Lichtwesen. Ihr seid überhaupt nicht unvollkommen, auch wenn ihr glaubt, ihr wärt hier, um gewisse Dinge zu lernen und euch selbst fortwährend zu verbessern. Wir ermutigen euch, dies weiter zu verfolgen, denn genau dorthin seid ihr auf dem Weg – nach Hause – und auf diese Weise erschafft ihr Zuhause genau hier. Wenn euer Licht auf diesen Kristall trifft, werden eure Vollkommenheiten ungleichmäßig verteilt. Mit anderen Worten, einer eurer Wesensteile ist hier drüben wirklich gut bei etwas und ein anderer Teil dort drüben ist bei der gleichen Sache wirklich schlecht. Es ist auf vielerlei Weise verteilt, also ist das perfekte Wesen alle 12 Teile von euch und das unvollkommene Wesen ist jeder einzelne Teil davon. Nun, da ihr euch die ganze Zeit fortentwickelt habt, habt ihr begonnen, die Wälle zwischen den Dimensionen herabzusenken. Selbst heute habt ihr etwas, das Durchdringen genannt wird. Hierbei fühlt ihr speziell auf emotionaler Ebene etwas oder habt einen sogenannten schlechten Tag, an dem ihr einfach nicht aufhören könnt zu weinen, ohne zu wissen warum. Das seid eigentlich nicht ihr, denn es ist die Dimension genau neben euch, die teilweise zu euch durchdringt. Ihr beginnt, alle möglichen Gefühle zu haben, die jedoch nicht aus euch selbst kommen und für die meisten von euch ist das sehr verwirrend.

All diese Mauern beginnen sich herab zu senken, ihr könnt an die euch fehlenden Informationen von den perfekten Teilen von euch gelangen. Mit anderen Worten, jede eurer 12 Dimensionen beginnt, in sich selbst vollständiger zu werden. Wenn ihr sagen würdet, dass diese Person hier auf anderen Gebieten mit vier ihrer Wesensteilen zusammenarbeitet und versucht, diese 4 Wesensteile in ein Gleichgewicht zu bringen,

dann lebt diese Person in der 4. Dimension. Wenn sie mit 6 Wesensteilen arbeitet, was an diesem Punkt sehr schwierig ist (fünf Teile sind das meiste, womit ihr in diesem Moment arbeiten könnt), dann würde sie aus diesem Grund in der Tat in der 6. Dimension leben. Diese Dimensionen überschneiden sich eigentlich auf eine Weise, die ihr zuvor noch nicht erkennen konntet. Heißt das nun also, ihr könnt all eure Dimensionen zählen? Nein, was wir euch sagen ist, dass ihr dies auf eurem Weg in Richtung Perfektion erschafft. Es funktioniert. Ihr bringt euch selbst ins Gleichgewicht. All eure Systeme zur Selbstregulierung von Wissen fangen nun auf die gleiche Weise an zu wirken wie die Dinge Zuhause funktionieren. Immer mehr Menschen leben nun auf diese Weise in der fünften Dimension und zeigen euch, was stattfindet. Selbst eure Wissenschaft nennt das Universum nicht mehr Universum, sie nennt es Multiversum, denn dies macht für sie mehr Sinn. Das ist der einzige Teil, den die Stringtheorie und die Realitativitätstheorie von Albert Einstein tatsächlich gemein-sam haben und wodurch sie sich gegenseitig unterstützen können. Es geschieht genau hier, denn ihr verändert sehr viel von dem, was ihr zuvor als eure Wahr-heiten gekannt habt. Ihr beginnt, dieses Portal zu durchschreiten, das ihr selbst erschaffen habt.

(Der Wächter der Zeit hörte für einen Moment auf zu sprechen, da die Stagemanagerin die noch verbleibende Zeit in diesem Abschnitt aufzeigte. Er reagierte auf sie).

Ah, du sagst mir die Zeit an! Das ist so süß! Ich bin der Wächter der Zeit und Du sagst mir die Zeit an. Nicht nur das, ich muss auch noch auf all diese Uhren schauen. Es ist so wunderbar, hier auf der Erde zu sein. Das hätte ich mir nie träumen lassen. Diese wundervolle Frau, die mir die Uhr zeigt und mir sagt, wie viel Zeit ich habe. Oh, das ist toll. Davon muss ich Elrah erzählen. Nun, wovon sprach ich, bevor ich so rüde unterbrochen wurde ... oh, jetzt haben wir sie in Verlegenheit gebracht.

Das Portal

Ihr habt das Portal betreten und ihr werdet feststellen, dass sich eure eigene Erfahrung mit der Zeit beginnt, sich insbesondere während der nächsten Monate zu verändern. Es werden 3 Monate sein, in denen sich die Zeit verdichtet und es hat schon begonnen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, ein Portal zu durch-schreiten. Hier nun unsere besten Empfehlungen. Wenn ihr euch eure eigene Geschichte anschaut, dann könnt ihr euch ganz genau daran erinnern, wo ihr in dem Augenblick wart, als ihr zuerst davon erfahren habt. Ihr könnt euch an einen Augenblick erinnern, an eine genaue Ausprägung von Gerüchen in der Luft, daran, welche Gefühle ihr hattet und sogar, wie ihr gekleidet wart. Genau das wird am 12.12.12 geschehen, denn es ist eine Zeit, die ihr erschaffen habt, damit eure Magie zur Erde kommen kann. Nun geschieht dies auf alle mögliche Weise, doch es liegt an euch, die endgültige Bestimmung und den Einsatz dieser Energie zu finden. Wir sagen euch, ihr Lieben, dass ihr magisch seid mehr als ihr verstehen könnt und wenn ihr euch dies zu Nutzen macht und entsprechend handelt, voller Verantwortung mit eurer Magie handelt – natürlich tut ihr das. Doch bringt sie zum Einsatz und habt nicht länger Angst vor euren Talenten. Jetzt ist es an der Zeit, euch selbst zu harmonisieren, denn ihr habt dieses Schöpfungsportal durchschritten, das ihr erschaffen habt und ihr erschafft eine neue Welt, eine Welt, die mit andere physikalischen Grundlagen funktionieren wird als zuvor. Der Übergang zwischen diesen Welten wäre äußerst schwierig gewesen, doch ihr habt euch bereits darauf vorbereitet. Ihr habt bereits mehr als 1/3 des erforderlichen Weges hinter euch gebracht, um diese neue Welt zu erreichen. Ja, wir haben euch gesagt, sie kommt. Hier ist sie nun, direkt vor eurer Nase. Wir hoffen, ihr Lieben, dass ihr eure Augen an jedem Morgen öffnet und nach den Wundern des neuen Tages Ausschau haltet. Wir hoffen, dass ihr morgen mehr von euch selbst erwartet als ihr heute von euch erwartet. Wir wissen, dass ihr so voller Liebe seid und alles was ihr tun müsst ist, diese Liebe miteinander zu teilen, denn niemand ist auf

diesem Pfad allein unterwegs und niemand kommt ursprünglich von der Erde. Ihr habt alle durch viele Quadranten des Universums begonnen, ihr Lieben, denn ihr seid die Problemlöser, die an einem sehr kritischen Ort benötigt wurden.

Die Menschenrechte kehren zur Erde zurück

Als ich im letzten Monat zu euch sprach, sagte ich euch am Ende der Botschaft, dass diese Gruppe von ganz besonderen Wesen gemeinsam wieder zurück auf der Erde ist und ihr seid eine sehr große Gruppe: ihr bewegt euch diagonal durch das Universum. Mit eurer Anzahl bewegt ihr euch diagonal auf der gesamten Erde, doch ihr seid auch eine sehr fokussierte und spezialisierte Gruppe von Wesen. Das letzte Mal wart ihr vor fast 800 Jahren bei der Unterzeichnung von etwas zusammen, das die Magna Carta genannt wird. Ganz wundervoll. Sie war die erste Rechtsordnung für Menschenrechte, die ihr jemals auf dem Planeten Erde gehabt habt. Nun, warum sollte das für euch interessant sein? Nun, nicht so sehr, weil eure Namen auf der Magna Carta standen, sondern weil eine Energie für die Menschenrechte benötigt wurde und dafür, die Menschen als ermächtigte Wesen zu betrachten. Es war notwendig, eine kritische Masse von Menschen auf der Erde zu bilden, die dies unterstützt und es endete in der Unterzeichnung der Magna Carta. Nun, jetzt seid ihr wieder hier. Ihr habt bereits Gesetze verändert: ihr habt bereits einige verändert, sogar bei den kürzlich durchgeführten Wahlen hier in den USA. Seid ihr bereit, eure Macht zu übernehmen, ihr Lieben? Es gibt hier eine riesige Gruppe von sehr machtvollen Wesen, die bereit sind, euch eure Macht zurück zu geben. Alles, was ihr tun müsst ist, diese Macht anzunehmen und die Bereiche in eurer eigenen Welt zu finden, in denen ihr sie einsetzen könnt.

Mit der größten Ehrerbietung grüßen Elrah und ich euch als einzigartige Wesen der Gruppe, denn wir sind wahrhaft untrennbar miteinander verbunden, selbst mit dem Wächter, der uns gerne voneinander getrennt hält. Wir sagen euch, wir könnten nicht stolzer sein, wenn wir nicht das sehen, was wir sehen möchten, sondern das, was ihr hier auf dieser Erde erschaffen habt. Feiert es und feiert die magischen Tage, die vor der Tür stehen, den 12.12.12 und den 21.12 und auch den 31.12, denn es sind sehr magische Tage und von entscheidender Bedeutung für jeden von euch. Was möchten wir von euch? Etwas sehr Wichtiges. Feiert! Macht Lärm! Verschafft euch Gehör. Singt laut, tanzt im Dunklen mit geschlossenen Augen. Feiert auf jede erdenkliche Weise, denn ihr habt es auf dieser menschlichen Seite geschafft und ihr tragt diese Energie von Zuhause in eurem physischen Sein. Dieses Fest erschafft die Schwingungen von Zuhause. Erinnerst euch, wenn wir den Eindruck gewinnen, dass ihr die Dinge zu ernst nehmt, kitzeln wir eure lustigen Knochen, um euch daran zu erinnern, dass dies nur ein Spiel ist und dass ihr Spaß haben sollt. Wir werden nun dieses Channeling beenden, wie der Wächter dies nennt, und lassen ihn sich um seine rote Nase und seinen kranken Körper kümmern, doch es wird ihm bald wieder besser gehen. Er musste einfach nur ein bisschen langsam machen und wir haben uns darum gekümmert. Mit der größten Ehrerbietung grüßen wir euch auf diese Weise und bitten euch, einander mit Respekt zu behandeln und euch bei jeder euch bietenden Gelegenheit gegenseitig zu nähren. Spielt schön miteinander. Ich bin der Wächter der Zeit.



Wir sind alle eins - die Gruppe